



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/08/494
Federführend:	Status: öffentlich
Büro des Bürgermeisters	Datum: 16.09.2008
	Berichterstatter: I.Ries/J.-A. Rechter
	Vortrag im Rat:
	Erstellt von: Inga Ries
Ausgleich von Verwahr- und Vorschusskonten für den Tornesch-Film, die Ortschronik und Werbematerialien für die Stadtwerdung	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
24.09.2008	Finanzausschuss

- A: Sachbericht**
- B: Stellungnahme der Verwaltung**
- C: Prüfungen:**
 - 1. Umweltverträglichkeit
 - 2. Kinder- und Jugendbeteiligung
- D: Finanzielle Auswirkungen**
- E: Beschlussempfehlung**

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Laut Beschluss des Ausschusses für Kultur und Bildungswesen vom 13.09.2004 sind von der Ernst-Martin-Groth-Stiftung 500 Exemplare der Ortschronik mit einem Kaufpreis von 12.000 € angekauft worden. Diese wurden als Ehrengaben verschenkt und im Rathaus verkauft. Für die Abwicklung wurde seinerzeit ein Vorschusskonto (5.25436.000.) eingerichtet. Der jetzige Bestand liegt bei zwei Chroniken mit einem Wert von 48,00 €. Das Konto weist jedoch einen Minus-Bestand in Höhe von 1.283,53 € aus, der aus fehlenden Ausbuchungen anlässlich des Festaktes bei der Stadt-Werdung entstanden ist.

Anlässlich der Stadtwerdung zum 01.01.2005 wurde ein Image-Film über Tornesch produziert, der zur Förderung von Wirtschafts- und Partnerschaftskontakten genutzt, aber auch zum Verkauf angeboten wurde. Tornescher Betriebe wurden zur Spende aufgerufen. Hierfür wurde ein Verwahrkonto gebildet (4.254360.000.). Die Videoproduktion kostete insgesamt 10.527,00 €, dem stehen Spendeneinnahmen in Höhe von 2.500 € entgegen. Der Bestand von 37 deutschen und 16 polnischen Versionen wird über das nachstehende Vorschusskonto verwaltet. Somit ist noch ein Betrag in Höhe 8.027,00 € aus dem Haushalt auszugleichen.

Anlässlich der Stadtwerdung/Stadtfeier wurde ein weiteres Vorschusskonto (5.25436.001.) für den Ankauf und Vermarktung von Werbematerialien gebildet. Hieraus wurden Käppis, Poloshirts, Bierseidel, T-Shirts, das Tornesch-Spiel etc. angeschafft. Hierfür wurden Mittel in Höhe von 11.927,60 € aufgewendet. Eine Inventur hat einen Bestand in Höhe von 8.455,50 € aufgewiesen (größtenteils Bierseidel), so dass das Konto einen Fehlbetrag in Höhe von 3.472,10 € aufweist. Diesem Fehlbetrag liegen größtenteils fehlende Ausbuchungen, insbesondere bei der Durchführung des Stadtfestes zugrunde.

Somit müssen aus dem Haushalt die o.g. Verwahr- und Vorschusskonten in einer Gesamthöhe von 12.782,63 € ausgeglichen werden.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen

Der Fehlbetrag in einer Gesamthöhe von 12.782,63 € müsste über den 2. Nachtragshaushalt 2008 gedeckt werden.

Zu E: Beschlussempfehlung

Das Verwahrkonto 4.254360.000. (Tornesch-Film) und die Vorschusskonten 5.25436.000.0 (Ortschronik) und 5.25436.001. (Werbematerialien anlässlich Stadtwerdung) werden in einer Gesamthöhe von 12.782,63 € aus dem Haushalt 2008 ausgeglichen.

Gez.
Roland Krügel
Bürgermeister